BEDIENUNGSANLEITUNG

# Minstrel




MMX15030.DE.M_21 • 2025-06

arjo
EMPOWERING MOVEMENT

## WARNUNG

**Um Verletzungen vorzubeugen, lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts diese Bedienungsanleitung und die dazugehörigen Dokumente.**



**Bedienungsanleitung muss vor der Verwendung gelesen werden**

Design-Richtlinie und Urheberrecht
® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.
© Arjo 2025.
Da wir ständig an Verbesserungen unserer Produkte arbeiten, behalten wir uns das Recht vor, Designänderungen unangekündigt vorzunehmen. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

# Inhalt


**Vorwort** . . . . . **2**
**Informationen vor dem Verkauf** . . . . . **3**
**Verwendungszweck** . . . . . **4**
**Sicherheitsvorschriften** . . . . . **5**
**Vorbereitung** . . . . . **7**
Tätigkeiten vor dem Erstgebrauch . . . . . 7
Schritte vor jeder Verwendung . . . . . 7
**Produktbeschreibung/Funktion** . . . . . **8**
Teile . . . . . 8
Handbedienung: . . . . . 9
Bedienungsstatur: . . . . . 9
Notausschalter (rot): . . . . . 9
Einschalt- / Rückstellknopf (grün): . . . . . 9
Ausschaltknopf (rot) . . . . . 9
Überlastungsschutz: . . . . . 9
Notablass im Falle eines Systemausfalls: . . . . . 9
Akkuladezustandsanzeige: . . . . . 10
Betriebsstunden-/Zyklusanzeige: . . . . . 10
Überhitzungsschutz: . . . . . 10
Feststellbare Lenkrollen: . . . . . 10
Verstellbares Fahrgestell: . . . . . 10
Waage (Sonderausstattung): . . . . . 10
Gurte . . . . . 11
**Gebrauch Ihres Minstrel und der Gurte** . . . . . **12**
Vorbereitung . . . . . 12
Allgemeine Warnungen (müssen vor der Annäherung an den Bewohner gelesen worden sein) . . . . . 12
Übernahme vom Stuhl . . . . . 12
Rückführung auf den Stuhl . . . . . 14
Übernahme vom Bett . . . . . 14
Rückführung auf das Bett . . . . . 15
Übernahme eines Bewohners vom Boden . . . . . 15
**Akku und Ladegerät** . . . . . **16**
Installation des Akkuladegeräts . . . . . 16
Laden des Akkus . . . . . 16
Ladevorgang . . . . . 16
Aufbewahrung von Akkus . . . . . 17
**Desinfektions- und Reinigungsanweisungen** . . . . . **18**
Zubehör zur Desinfektion des Minstrel . . . . . 18
Zulässige Chemikalien . . . . . 18
Bei Reinigung und Desinfektion müssen die folgenden 10 Schritte immer ausgeführt werden . . . . . 19
**Wartung Ihres Minstrel und Pflege der Gurte** . . . . . **20**
Anleitung zur vorbeugenden Wartung . . . . . 20
**Gefahrgutklasse** . . . . . **22**
**Technische Daten** . . . . . **24**
Abmessungen des Lifters . . . . . 26
**Problemlösung und Fehlerbehebung** . . . . . **27**
**Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)** . . . . . **28**

# Vorwort

Wir bedanken uns dafür, dass Sie sich für ein Arjo-Produkt entschieden haben.

Ihr passiver Mobillifter *Minstrel* ist Teil einer Serie von Qualitätsprodukten, die speziell für die Verwendung in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ausgelegt sind.

Wir engagieren uns dafür, Ihren Anforderungen gerecht zu werden und Ihnen die bestmöglichen Produkte zu liefern. Außerdem bieten wir Ihnen ausgezeichnete Ausbildungs- und Schulungsmöglichkeiten an, damit Ihr Personal die Funktionalität der Arjo-Produkte optimal ausschöpfen kann.

Sollten Sie Fragen über den Betrieb oder die Wartung Ihrer Arjo-Produkte haben, wenden Sie sich bitte an Arjo.

**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung!**

Lesen Sie vor der Verwendung des *Minstrel* Mobillifters die Bedienungsanleitung komplett durch. Diese Bedienungsanleitung gilt für Geräte mit und ohne Waage.

Die Informationen sind nicht nur für den richtigen Gebrauch und die Wartung erforderlich, sondern auch für den optimalen Schutz und die optimale Leistung der Hilfsmittel. Ein Teil der Informationen in dieser Bedienungsanleitung ist für Ihre eigene Sicherheit und die des Bewohners wichtig. Lesen Sie deshalb den Text genau, um eventuelle Verletzungen zu vermeiden. Wir empfehlen Ihnen, für die von Arjo gelieferten Produkte nur Originalteile zu verwenden, die von Arjo speziell für den vorgesehenen Zweck ausgelegt sind. Dadurch werden Verletzungen vermieden, die auf die Verwendung ungeeigneter Teile zurückzuführen wären.

Die unbefugte Modifikation von Arjo-Produkten und Zubehör kann deren Sicherheit beeinträchtigen. Arjo haftet nicht für Unfälle, Vorfälle oder nicht ausreichende Leistungsfähigkeit der Produkte, die auf unbefugte Änderungen der Produkte und Hilfsmittel zurückzuführen sind.

**Schwerwiegender Vorfall**

Tritt im Zusammenhang mit diesem Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

**Wartung und Service**

Um die Sicherheit und tägliche Einsatzbereitschaft Ihres *Minstrel* zu gewährleisten, muss der Lifter jährlich von einem Arjo-Servicetechniker gewartet werden (*siehe Kapitel „Pflege und Wartung"*).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Arjo. Wir bieten umfassende Support- und Serviceprogramme an, welche die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Werterhaltung Ihrer Produkte langfristig gewährleisten.
Für den Erwerb von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Arjo. Unser Kundendienst hält für Sie alle benötigten Ersatzteile auf Lager.

Die Rufnummer Ihrer zuständigen Kundendienstzentrale finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

**In dieser Anleitung verwendete Definitionen und Symbole:**

**WARNUNG**

Das bedeutet: Wird dieser Warnhinweis nicht beachtet, können Sie dadurch eventuell sich oder andere verletzen.

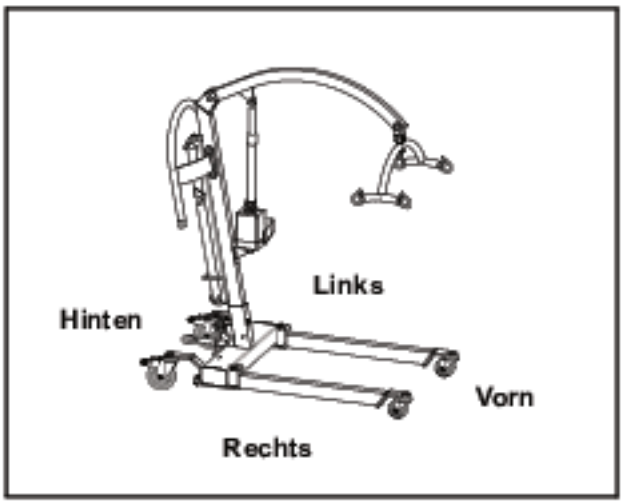
**ACHTUNG**

Bedeutet: Wird dieser Vorsichtshinweis nicht beachtet, könnte(n) das/die Produkt(e) beschädigt werden.

Bedeutet: Neben diesem Symbol sind Name und Anschrift des Herstellers angegeben.

Mit „Patient" bzw. „Bewohner" ist in diesem Handbuch diejenige Person gemeint, die mit dem *Minstrel* angehoben wird. Unter „Pflegekraft" wird die Person verstanden, die den *Minstrel* bedient.

Wenn in dieser Bedienungsanleitung von der linken bzw. rechten Seite des Lifters die Rede ist, so bezieht sich das auf die Blickrichtung der Pflegekraft, wenn sie hinter dem *Minstrel* (siehe Abbildung).



# Informationen vor dem Verkauf

| | |
|---|---|
| Verwendungszweck, vorgesehene Anwendergruppe und vorgesehene Umgebung, einschließlich aller Kontraindikationen | Siehe „Verwendungszweck” auf Seite 4. |
| Erwartete Lebensdauer des Produkts | Siehe „Verwendungszweck” auf Seite 4. |
| Max. Benutzergewicht:<br>Min. Benutzergewicht:<br>Höchstbelastung: | 190 kg (420 lb)<br>N. z.<br>190 kg (420 lb) |
| Bedienkräfte der Steuerungen: | < 5 N |
| Zubehör: | Siehe „Gurte“ auf Seite 11 |
| Abnehmbare Teile: | Siehe „Gurte“ auf Seite 11<br>Siehe „Akku und Ladegerät“ auf Seite 16<br>Siehe „Handbedienung:“ auf Seite 9 |
| Passende Produkte | Siehe „Gurte“ auf Seite 11 |
| A-bewerteter Schalldruckpegel | 55 dB (A) ± 3 dB |
| Name und Adresse des Herstellers | siehe Rückseite |
| **Abmessungen** | |
| Produktgewicht (max.) | 57,8 kg (127,4 lb) |
| Abnehmbare Teile über 10 kg | Kein(e) |
| Wendekreis | Siehe „Technische Daten“ auf Seite 24 |
| Insgesamt: | Siehe „Abmessungen des Lifters“ auf Seite 26 |

# Verwendungszweck

**Der Minstrel darf nur in Übereinstimmung mit diesen Sicherheitsvorschriften verwendet werden. Alle Personen, die diesen Lifter verwenden, müssen die in der vorliegenden Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen gelesen und verstanden haben. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Arjo.**

Der Minstrel ist ein mobiler Passivlifter. Er ist für das Heben, den Transfer und den kurzen Transport von erwachsenen Pflegebedürftigen auf ebenen Böden in Krankenhäusern oder Langzeitpflegeeinrichtungen vorgesehen. Transfers mit dem Minstrel erfolgen im Raum des Pflegebedürftigen, in einem Gemeinschaftsbereich, Behandlungsbereich oder in einem Badezimmer. Der Lifter ist nicht zur Verwendung in einer Dusche oder im Freien vorgesehen.

Der Minstrel darf nur von einer entsprechend qualifizierten Pflegekraft nach den Richtlinien in dieser Bedienungsanleitung und den Wartungsvorschriften verwendet werden.

Die sichere Arbeitslast des Minstrel beträgt 190 kg.

Der Minstrel ist für die Verwendung mit einer 4-Punkt-Aufhängung und mit Arjo-Körpergurten mit Befestigungsschlaufen vorgesehen.

Die Waage (falls angebracht) ist nur für das Wiegen von Patienten bzw. Bewohnern ausgelegt.

Der Minstrel darf nur für die in der Bedienungsanleitung angegebenen Zwecke verwendet werden.
Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

### Beurteilung des Patienten/Bewohners

Der Minstrel ist für die Verwendung mit einem Bewohner/Patienten vorgesehen, der laut klinischer Beurteilung den folgenden Kategorien entspricht:

Kategorie D:

- Ist auf einen Rollstuhl angewiesen
- Kann sich nicht selbst abstützen
- Kann nicht ohne Unterstützung stehen und sein/ihr eigenes Gewicht nicht tragen (auch nicht teilweise)
- Ist in den meisten Situationen von der Pflegekraft abhängig

Kategorie E:

- Ist ein passiver Patient/Bewohner
- Ist fast vollkommen bettlägerig
- Ist häufig steif oder hat steife Gelenke
- Ist vollkommen von der Pflegekraft abhängig

Erfüllt ein Patient/Bewohner diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Beurteilungen durchgeführt werden.

### Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer des Minstrel ist die vom Hersteller angegebene maximale Nutzungsdauer.
Die erwartete Nutzungsdauer des Minstrel beträgt zehn (10) Jahre ab Herstellungsdatum, vorausgesetzt, die unten genannten Bedingungen sind erfüllt:

- Wartung und Pflege des Geräts erfolgt gemäß „Wartung Ihres Minstrel und Pflege der Gurte".
- Das Gerät ist entsprechend den Mindestanforderungen gemäß dem „Zeitplan für die vorbeugende Wartung" zu warten.
- Instandhaltung und Produktpflege müssen in Übereinstimmung mit den Arjo-Anforderungen mit der ersten Nutzung des Geräts durch den Kunden beginnen.

Die zu erwartende Lebensdauer der Gurte ist in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Körpergurts angegeben.

Die erwartete Lebensdauer von Verbrauchsmaterialien, wie Akkus, Sicherungen und Seilen, ist vom Grad der Pflege und dem Gebrauch des betreffenden Hilfsmittels abhängig. Verbrauchsmaterialien müssen in Übereinstimmung mit „Wartung Ihres Minstrel und Pflege der Gurte" gepflegt und instandgehalten werden.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn es beschädigt ist.

# Sicherheitsvorschriften

**WARNUNG**

Ob der betreffende Patient bzw. Bewohner mit dem Minstrel angehoben werden darf, ist durch eine entsprechend qualifizierte Fachkraft (Pfleger oder Therapeut) anhand einer klinischen Beurteilung zu ermitteln. Patienten mit Wirbelsäulenverkrümmung, Patienten mit Streckmuskelkrämpfen und einige andere Patientengruppen dürfen nicht mit dem *Minstrel* angehoben werden. um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

**WARNUNG**

Der *Minstrel* darf nicht über seine sichere Arbeitslast (190 kg) oder die des Körpergurts belastet werden. Sind die am *Minstrel* bzw. am Körpergurt angegebenen sicheren Arbeitslasten unterschiedlich, so gilt der niedrigere Wert.

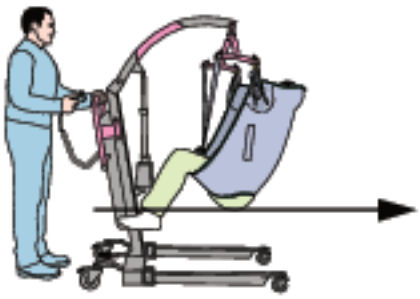
**ACHTUNG**

Obwohl der *Minstrel* nach höchsten technischen Ansprüchen hergestellt wurde, sollte dieser nicht über längere Zeiträume hinweg in feuchten oder nassen Bereichen aufbewahrt werden.

Der *Minstrel* und sein Zubehör (mit Ausnahme der Körpergurte) dürfen nicht mit Wasser benässt werden.

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise um Verletzungen zu vermeiden:

- Der Lifter darf nur von entsprechend ausgebildeten Pflegekräften verwendet werden.
- Der Bewohner darf nie allein gelassen werden.
- Der Bewohner darf nicht zu lange im Gurtsystem des *Minstrel* bleiben, anderenfalls würde eine nachteilige Wirkung auf den Blutkreislauf in seinen Beinen erzielt.
- Bringen Sie den *Minstrel* auf eine sichere Höhe (geringfügig höher als die Sitzfläche eines Stuhls), bevor Sie den Bewohner überführen.
- Achten Sie vor der Überführung des Bewohners darauf, dass seine Beine nicht den Boden berühren und sich in einem sicheren Abstand von den Lifterteilen befinden.
- Fahren Sie den *Minstrel* vorsichtig, insbesondere in schmalen Gängen und auf unebenen Flächen.
- Fahren Sie den *Minstrel* nur dann, wenn die Fahrgestellbeine geschlossen sind (= in paralleler Position zueinander).
- Die Fahrtrichtung des Lifters sollte stets nach vorn sein (siehe unten stehende Abbildung).



- Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit der Lenkrollen und Feststellbremsen.
- Überzeugen Sie sich vor der Übernahme eines Bewohners vom Bett auf den *Minstrel* davon, dass die Feststellbremsen an den Rollen des Betts festgestellt sind.
- Auf abschüssigem Boden darf der Lifter nicht benutzt werden.

### Gurte

Der *Minstrel* ist zur Verwendung mit den Arjo-Schlaufengurten ausgelegt. Verwenden sie nur die in dieser Bedienungsanleitung spezifizierten und von Arjo gelieferten Gurte.

Ausführliche Informationen über die Gurte und ihren Gebrauch in Verbindung mit dem Lifter entnehmen Sie bitte der Gurtanleitung und dem Kapitel „Gebrauch Ihres *Minstrel*“ in dieser Bedienungsanleitung.

**ACHTUNG**

Vor der Verwendung eines Gurts muss stets die „Gurt-Gebrauchsanleitung“ gelesen werden, die mit dem Gurt geliefert wird.

### Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkuladegeräts

- Das Akkuladegerät ist zur Verwendung in trockenen Räumen mit einer normalen relativen Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Akkuladegerät weder Wasser noch hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen.
- Das Akkuladegerät darf nicht abgedeckt werden.

**ACHTUNG**

Verwenden Sie zum Aufladen des *Minstrel*-Akkus ausschließlich das Arjo-Akkuladegerät NDA8200.
Die Verwendung anderer Ladegeräte könnte einen Kurzschluss des Akkus verursachen.

# Sicherheitsvorschriften

### Sicherheitsvorschriften zum Gebrauch des Akkus

- Das Ladegerät NDAS200 ist im Lieferumfang des *Minstrel* enthalten.
- Den Akku nicht in einem Vakuumbehälter aufladen.
- Den Akku nicht versehentlich fallen lassen.
- Akkus nicht in die Nähe einer Wärmequelle oder offener Flamme bringen.
- Kurzschluss vermeiden.
- Akkus nicht bei Temperaturen über 30°C lagern.
- Akkus nicht quetschen, durchlöchern, öffnen, auseinander bauen oder anderen mechanischen Einflüssen aussetzen.
- Sollte der Akku zerbersten und Akkusäure auf die Haut oder Bekleidung geraten, den betroffenen Bereich sofort mit Wasser spülen. Sollte Akkusäure in die Augen geraten, sofort mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.
- Die Akkusäure nicht einatmen, weil dies Atembeschwerden verursachen könnte.
- Informationen zum Recycling des Akkus erfragen Sie bitte von Ihrer zuständigen Behörde.
- Prüfen Sie die Schilder auf dem Akku.

**ACHTUNG**

Nur den Arjo-Akku *NDA0100-20* mit dem *Minstrel* verwenden! Andere Akkuarten könnten den Akku, den *Minstrel* oder das Akkuladegerät beschädigen.

**WARNUNG**

Akkus nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen anschließen oder trennen, anderenfalls besteht die Gefahr der Funkenbildung, welche die Gase entzünden könnte.

# Vorbereitung

## Tätigkeiten vor dem Erstgebrauch

1. Prüfen Sie die Verpackung auf Beschädigung. Informieren Sie Arjo, falls Sie Schäden am Produkt feststellen.

2. Entfernen Sie die Verpackung wie folgt:

- Entfernen Sie den geklammerten Karton und/ oder Kunststoffbeutel
- Entfernen Sie die zwei Kunststoffbänder und den Schaumstoffschutz an den Lifterbeinen
- Entfernen Sie als nächstes die zwei Bänder und den Schaumstoffschutz am Fahrgestell.
- Nehmen Sie den Lifter vorsichtig von der Palette herunter.

3. Das Verpackungsmaterial muss nach den regionalen Vorschriften recycelt werden.

4. Vergewissern Sie sich, dass alle Produktkomponenten geliefert wurden. Überprüfen Sie sie anhand der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung.

**WARNUNG**

**!** Das Produkt nicht verwenden, wenn ein Teil fehlt oder beschädigt ist!

5. Packen Sie das Akkuladegerät aus. Schließen Sie den für Ihre Netzdose geeigneten Adapter an. Lesen Sie „Akku und Ladegerät“ auf Seite 16 dieser Bedienungsanleitung!

6. Laden Sie den Akku, bis das Ladegerät den vollen Ladestand anzeigt.

7. Reinigen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit der Anleitung auf Seite 18 dieser Bedienungsanleitung.

8. Bringen Sie den Lifter zur Aufbewahrung in einen gut belüfteten, trockenen Raum.

9. Legen Sie einen Ort fest, an dem die Bedienungsanleitung so aufbewahrt werden kann, dass sie für die Benutzer stets verfügbar ist.

10. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Arjo. Die Telefonnummer Ihrer zuständigen Vertretung finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

## Schritte vor jeder Verwendung

Prüfen Sie, dass alle Teile des Lifters vorhanden und an der richtigen Stelle sind.

Beziehen Sie sich dabei auf den Abschnitt „Teile“ auf Seite 8 dieser Bedienungsanleitung.

Stellen Sie sicher, dass die Betriebswartung nach Abschnitt „Anleitung zur vorbeugenden Wartung“ auf Seite 20 vor jedem Gebrauch ausgeführt wird.

Vor der Verwendung des *Minstrel* müssen Sie dieses Benutzerhandbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

# Produktbeschreibung/Funktion

## Teile

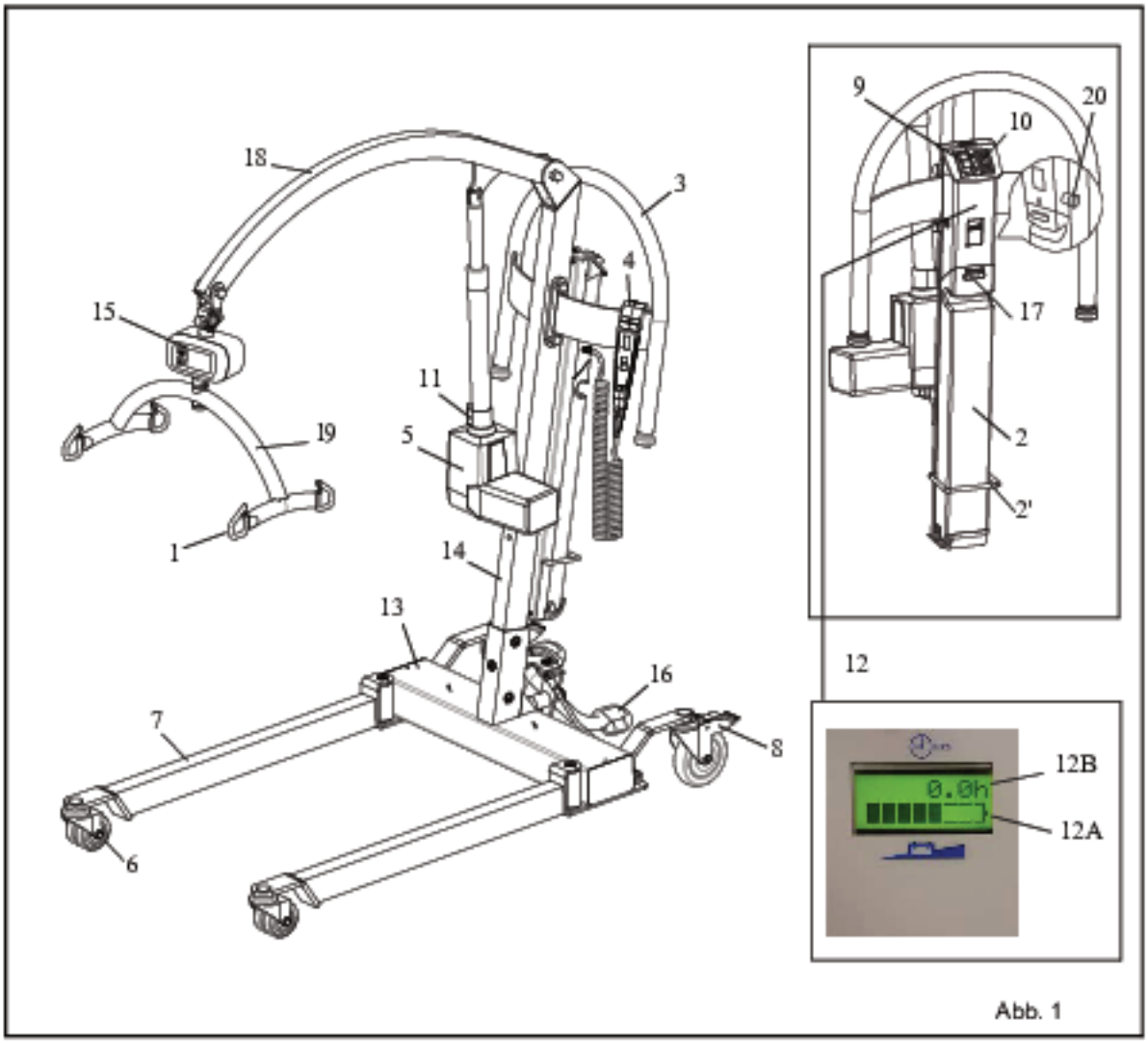



Abb. 1

1. Gurtschlaufenaufnahmepunkte
2. Akku (2-Zoll-Akkuhalterung)
3. Schiebegriff
4. Fernbedienung
5. Motor / Antrieb
6. Lenkrollen (vorn)
7. Einstellbare Fahrgestellbeine
8. Feststellbare Lenkrollen (hinten)
9. Ausschalter (rot) und Einschalter/ Rückstellknopf (grün)
10. Hebe-/Senktaste
11. Notablass im Falle eines Systemausfalls
12. LCD
    12A: Akkuladezustandsanzeige
    12B: Betriebsstunden-/Zyklusanzeige
13. Fahrgestell
14. Liftersäule
15. Waagendisplay
16. Pedale
17. Taste Akkusperre
18. Ausleger
19. Aufhängung
20. Notausschalter

# Produktbeschreibung/Funktion

**Handbedienung:** Die Handbedienung wird zum Heben und Senken des Auslegers benutzt. Die Pfeile auf den Tasten geben die jeweiligen Richtungen an (siehe Abb. 2). Wird die Handbedienungstaste während des Betriebs freigegeben, kommt die elektrisch angetriebene Bewegung sofort zum Stillstand. Die Handbedienung ist per Kabel mit dem Lifter verbunden. Sie hat einen Haken (siehe Abb. 2), mit dem sie am Lifter eingehängt werden kann.

**ACHTUNG**

Die Handbedienung nicht ins Wasser fallen lassen, anderenfalls würde ein Kurzschluss verursacht.

Den Lifter nicht an der Handbedienung ziehen, ansonsten würde diese beschädigt.

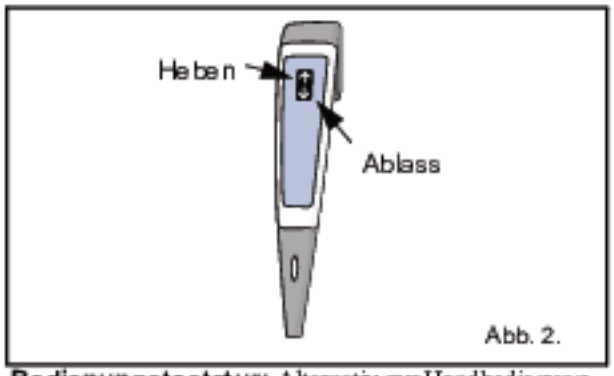


Abb. 2.

**Bedienungstastatur:** Alternativ zur Handbedienung kann der Ausleger auch mit den Tasten an der Rückseite der Hubsäule aufgerichtet und gesenkt werden. Die einzelnen Funktionen sind auf den Tasten veranschaulicht (siehe Abb. 1, Element 10).

Drückt man die entsprechende Taste, beginnt die Bewegung. Die Bewegung stoppt sofort, wenn die Taste freigegeben wird. Diese Tasten sind selbst dann funktionstüchtig, wenn das Handbedienungskabel getrennt ist.

**Notausschalter (rot):** Falls Sie in einem Notfall alle elektrisch angetriebenen Bewegungen unverzüglich stoppen müssen (in anderer Form als durch Loslassen der gerade gedrückten Taste auf der Handbedienung), drücken Sie den Notausschalter, der sich an der rechten Seite des Elektronik-/Akkufachs befindet (Abbildung 1, Element 20).
Wenn der Notausschalter betätigt wurde, muss er durch Drehen der roten Kappe zurückgestellt werden, bis er wieder hoch springt. Erst danach ist der Betrieb des *Minstrel* wieder möglich.

**Einschalt- / Rückstellknopf (grün):** Drücken Sie diesen Knopf, um den *Minstrel* einzuschalten.

**Ausschaltknopf (rot)**: Drücken Sie diesen Knopf, um den *Minstrel* einzuschalten.

**Überlastungsschutz:** Dies ist eine automatische Funktion: Die Überlastung wird auf dem LCD angezeigt und der Summer piept permanent. Die Bewegung des *Minstrel* wird gestoppt, wenn dieser überlastet wird (zum Beispiel durch Heben eines Bewohners, dessen Gewicht höher als die zulässige Höchstbelastung SAL des *Minstrel* ist).

Nach dem Auslösen des Überlastungsschutzes wird dieser durch Freigabe der Taste auf der Handbedienung (bzw. der Taste auf der Bedienungstastatur an der Rückseite der Hubsäule) freigeschaltet. Danach kann der Bewohner gesenkt werden, indem man die Senktaste auf der Handbedienung oder Bedienungstastatur drückt. Nehmen Sie den Patienten anschließend aus dem Liftsystem.

**Notablass im Falle eines Systemausfalls:** Diese Taste wird bei einem Stromausfall verwendet. Kann der Ausleger nicht mit der Handbedienung oder Bedienungstastatur gesenkt werden, während sich der Bewohner noch im Gurtsystem befindet, drücken Sie die Notablasstaste am Antrieb (siehe in Abb. 1, Element 11 und Abb. 3).

Das Schild an der Seite der Notablasstaste veranschaulicht die Verfahrensweise (siehe Abb. 3). Verfahren Sie wie folgt: Ziehen Sie den Schieberegler so weit nach oben, bis das Eigengewicht des Bewohners die Hubsäule langsam senkt. Geben Sie dann den Schieberegler frei, um den Senkvorgang zu beenden.

**Verwenden Sie diese Funktion nur bei einem Systemausfall, nicht unter normalen Umständen!**

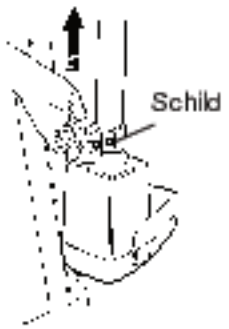


Abb. 3.

**WARNUNG**

Stets einen Stuhl oder eine andere geeignete Aufnahme unter den Bewohner stellen, bevor er mit dem Notablass gesenkt wird.

# Produktbeschreibung/Funktion

**Akkuladezustandsanzeige:** Am unteren Rand des LCDs befindet sich ein Akku-Symbol, das den Ladestand des Akkus anzeigt.

**Betriebsstunden-/Zyklusanzeige:** Am oberen Rand des LC-Displays wird die Gesamtbetriebszeit (in Stunden) der Hub- und Senkvorgänge des Lifters angezeigt. Das LCD zeigt auch die Anzahl der Zyklen an. Dazu die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten gleichzeitig drücken.

**Überhitzungsschutz:** Der Summer gibt alle 15 Sekunden zwei Pieptöne aus und auf dem LCD wird „Überhitzung" angezeigt. Dies ist der Fall, wenn das Pflegepersonal die Einschaltdauer des Hubmotors (2 Min / 18 Min) überschreitet. Wenn der Summer beginnt, zu piepen, sind Anheben und Absenken noch möglich. Diese Funktion schützt den Hubmotor vor Schäden.

**Feststellbare Lenkrollen:** Die hinteren Lenkrollen am Fahrgestell sind mit fußbedienbaren Feststellbremsen ausgestattet (siehe Abb. 4), um den *Minstrel* an Ort und Stelle zu sichern.

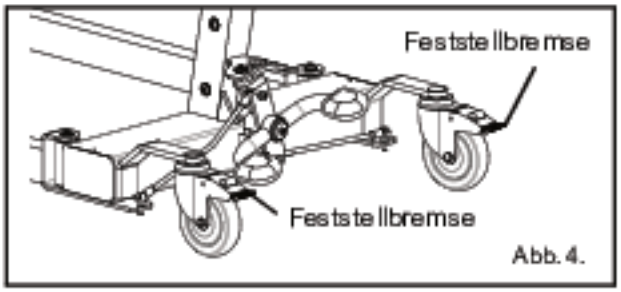


Abb. 4.

**Verstellbares Fahrgestell:** Das Fahrgestell des Lifters kann je nach Bedarf geöffnet oder geschlossen werden, damit man Hindernisse (wie zum Beispiel Stuhlbeine) mühelos umfahren kann. Die Fahrgestellbreite lässt sich elektrisch (siehe Abb. 6) oder per Pedal (siehe Abb. 5) verstellen.

*a. Verstellen der Fahrgestellbreite per Pedal*
Ist der *Minstrel* mit Pedalen ausgestattet, kann man mit ihnen das Fahrgestell öffnen und schließen (siehe Abb. 5). Drückt man das rechte Pedal, öffnet das Fahrgestell, mit dem linken Pedal schließt man es. Das Fahrgestell kann in drei Positionen eingestellt werden: parallel, halb offen und vollständig geöffnet.

Der Lifter sollte stets mit geschlossenem Fahrgestell gefahren werden. Das Manövrieren des Lifters, insbesondere durch Eingänge, ist mit geschlossenem Fahrgestell einfacher.

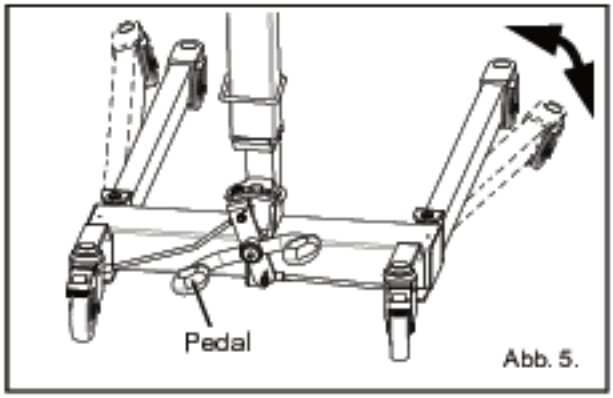


Abb. 5.

*b. Elektrisch-verstellbares Fahrgestell*
An einem *Minstrel* mit elektrisch verstellbarem Fahrgestell können die Fahrgestellbeine zwischen parallel und vollständig geöffnet horizontal verstellt werden.

Drücken Sie die Taste „Öffnen" auf der Handbedienung (siehe Abb. 6). Drücken Sie die Taste so lange, bis das Fahrgestell so weit geöffnet ist, wie gewünscht. Drücken Sie die Taste „Schließen", um das Fahrgestell zu schließen. Die Bewegung stoppt, sobald die Taste freigegeben wird.

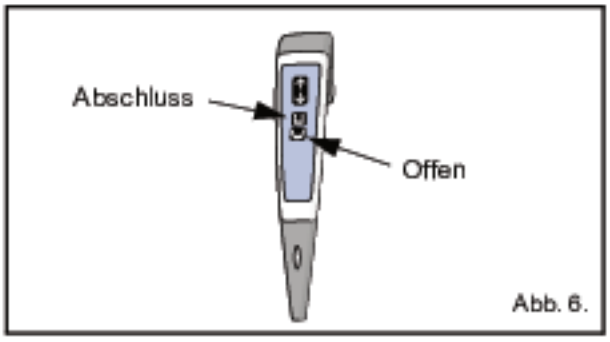


Abb. 6.

**WARNUNG**

Beim Öffnen und Schließen des Fahrgestells darauf achten, dass sich niemand im Weg befindet.

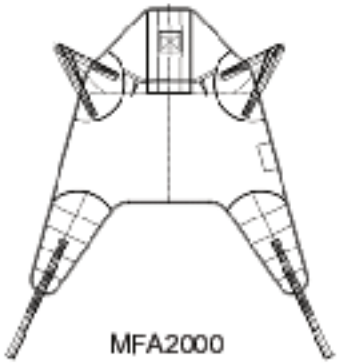
**Waage (Sonderausstattung):** Die korrekte Verwendung der Waage entnehmen Sie der *Bedienungsanleitung der Waage*.

# Produktbeschreibung/Funktion

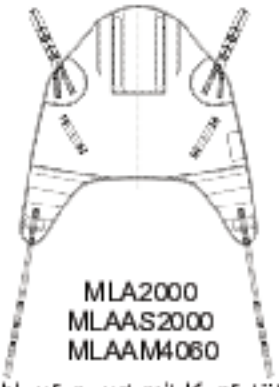
## Gurte

*Die folgenden Arjo-Gurte können mit dem Minstrel benutzt werden.*

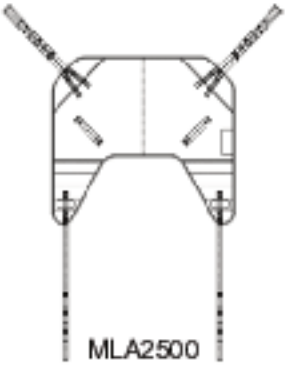
| GRÖSSE | XXS MINTGRÜN | XS BRAUN | S ROT | M GELB | L GRÜN | XL BLAU |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 0-25 kg | 25-35 kg | 35-60 kg | 55-75 kg | 70-130 kg | 120-190 kg |
| | 0-55 lbs | 55-77 lbs | 77-132 lbs | 121-165 lbs | 154-286 lbs | 264-418 lbs |



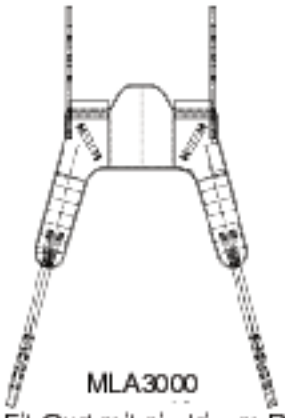
MFA2000
Flites (= Einmal-Schlaufengurt)



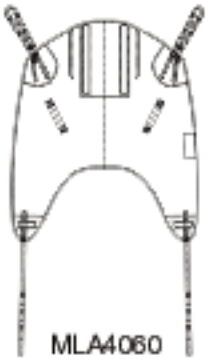
MLA2000
MLAAS2000
MLAAM4060
Schlaufengurt mit Kopfstütze



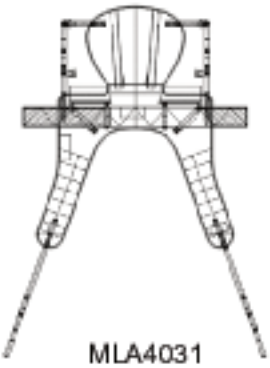
MLA2500
Schlaufengurt ohne Kopfstütze



MLA3000
Quick-Fit-Gurt mit niedrigem Rückenteil



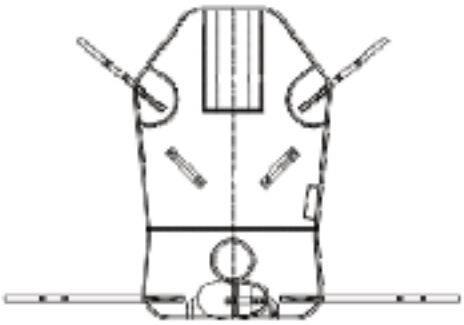
MLA4060
Schlaufengurt Bade-Kopfstütze



MLA4031
Toilettengurt mit Schlaufen, mit Kopfstütze



MLA4531
Toilettengurt mit Schlaufen, ohne Kopfstütze



MLA7000
Hängemattengurt für Amputierte

<u>Unsere Materialien</u>



Dauerleuchten



Maschengewebe



Ganztags-Netzmasche



Ganztags-Massiv



Vliesstoff

# Gebrauch Ihres *Minstrel* und der Gurte

## Vorbereitung

**ACHTUNG**

Den Akku aus der Verpackung nehmen und solange aufladen, bis das Ladegerät den vollen Ladestand anzeigt.

Trennen Sie das Netzkabel, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und setzen Sie ihn in den Akkuhalter an der Rückseite der Hubsäule ein (siehe Abb. 1). Der elektrische Anschluss wird automatisch hergestellt.

Überzeugen Sie sich davon, dass die grüne Rückstelltaste (an der Bedienungstastatur über dem Akku, siehe Element 10 in Abb. 1) hineingedrückt ist.

Halten Sie einen Gurt bereit.

Ein rundes Schild an der Aufhängung des *Minstrel* (siehe Element 9 in Abb. 28 auf Seite 22) bietet eine Übersicht über die Gurtgrößen.

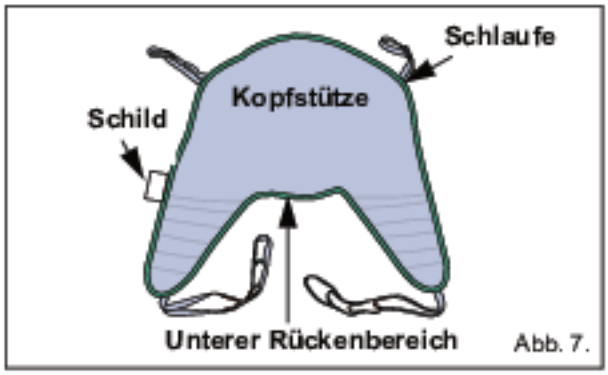


Abb. 7.

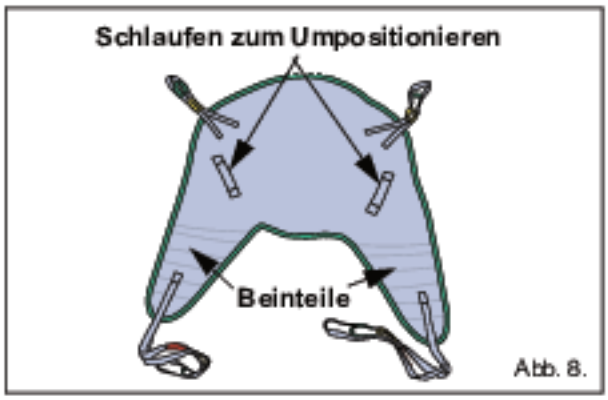


Abb. 8.

## Allgemeine Warnungen (müssen vor der Annäherung an den Bewohner gelesen worden sein)

Teilen Sie dem Bewohner mit, was genau als nächstes geschehen wird. Wählen Sie die richtige Gurtgröße im Voraus aus. Nähern Sie sich dem Bewohner nach Möglichkeit stets von vorn.

Behalten Sie den Bewohner beim Umlagern/Überführen im Auge. Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt.

Seien Sie achtsam, wenn Sie sich dem Bewohner mit dem Lifter nähern. Lassen Sie zwischen dem Bewohner und den Teilen des Lifters einen sicheren Abstand.

Achten Sie vor und während des Hebevorgangs stets darauf, dass die Gurtschlaufen sicher eingehängt und gespannt sind. Dadurch ist gewährleistet, dass sich die Schlaufen beim Anheben des Bewohners nicht lösen.

Überzeugen Sie sich davon, dass sich die Arme und Beine des Bewohners während des Transfers stets im Gurt befinden (außer bei der Überführung mit einem Toilettengurt).

Für die Sicherheit des Bewohners ist es wichtig, dass er sich nicht an der Aufhängung festhält.

Senken Sie die Aufhängung nie auf den Bewohner oder ein Hindernis.

Fahren Sie den *Minstrel* vom Bewohner weg, nachdem Sie den Gurt vom Ausleger entfernt haben. Nehmen Sie nun den Bewohner aus dem Gurtsystem.

Öffnen Sie erforderlichenfalls das Fahrgestell um einen Stuhl, Rollstuhl, Bettenbeine oder andere Hindernisse zu umfahren.
Die ausgewählte Kombination von Bein- und Schulterschlaufen beeinflusst die Position des Bewohners.

| Symbol | Schultern | Fahrgestellbein |
|---|---|---|
|  | Gelb | Blau |
|  | Gelb | Gelb |

## Übernahme vom Stuhl

1. Bringen Sie den Gurt so unter den Bewohner, dass er unter dem Steißbein zu liegen kommt und die Kopfstütze hinter dem Kopf ist. Ziehen Sie jedes Beinteil unter den Oberschenkel, so dass es sich an der Innenseite des Oberschenkels hervorziehen lässt (siehe Abb. 9).

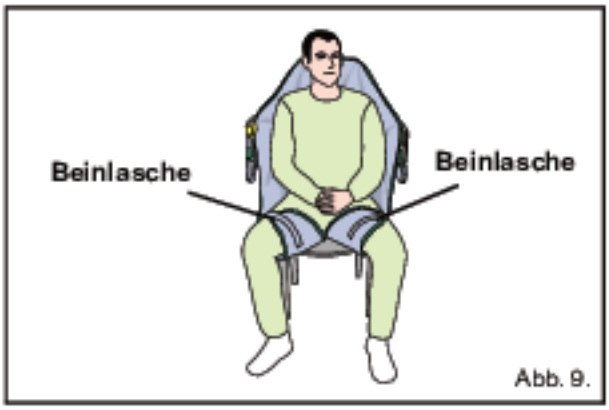


Abb. 9.

2. Achten Sie darauf, dass der Gurt unter dem Bewohner weder gefaltet noch verdreht ist.

# Gebrauch Ihres *Minstrel* und der Gurte

3. Fahren Sie den *Minstrel* an den Bewohner heran. Stellen Sie sicher, dass sich die Aufhängung auf oder knapp unter Schulterhöhe befindet und dass der offene Teil der Aufhängung in Richtung des Bewohners zeigt (siehe Abb. 10 und 11).
4. Bringen Sie den *Minstrel* nahe genug an den Bewohner heran. Öffnen Sie erforderlichenfalls das Fahrgestell, um dieses einfacher zu machen (siehe Abb. 10). Gegebenenfalls müssen die Füße des Bewohners auf oder über das Fahrgestell gebracht werden.

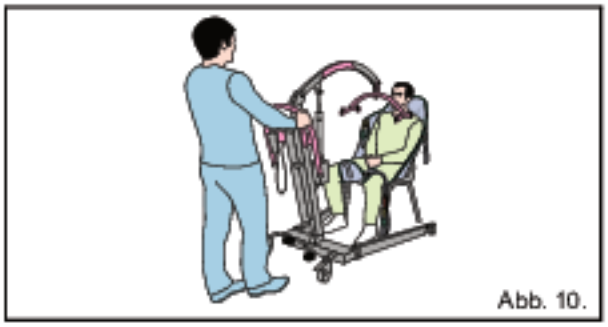


Abb. 10.

5. Wenn sich der *Minstrel* in der richtigen Position befindet, werden die Schulterschlaufen des Gurts an den Gurtaufnahmepunkten der Aufhängung eingehängt. Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen. Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Schulterschlaufe derselben Farbe sind. Um das Einhängen der Gurtschlaufen zu vereinfachen, kann die Aufhängung nach hinten und nach vorn gekippt werden (siehe Abb. 11).

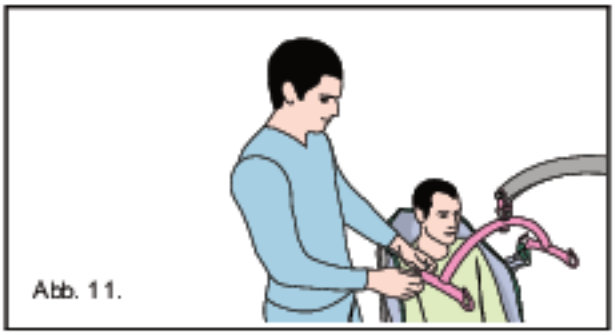


Abb. 11.

6. Bringen Sie als nächstes die Beinschlaufen über Kreuz an den Gurtaufnahmepunkten der Aufhängung an. Das heißt, die linke Schlaufe am rechten Haken, und die rechte Schlaufe am linken Haken. Führen Sie beim kreuzweisen Anbringen eine Schlaufe durch die andere (siehe Abb. 12a). Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen (siehe Abb. 12b). Verwenden Sie die linke und rechte Schlaufe derselben Farbe.

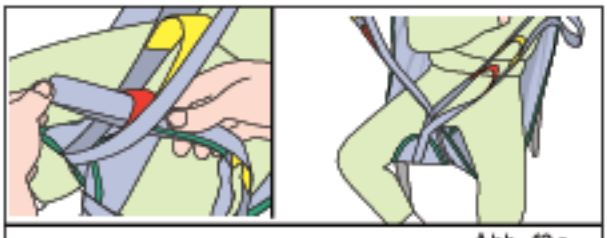


Abb. 12a.

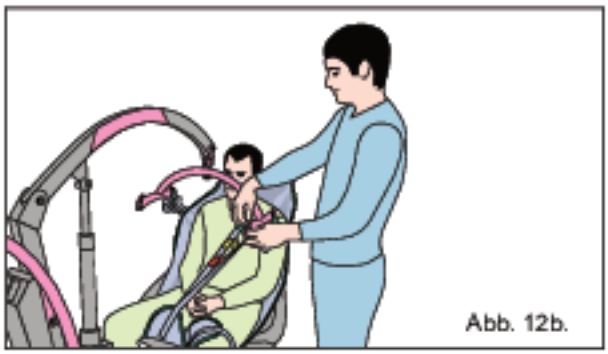


Abb. 12b.

Zur Aufrechterhaltung hoher Hygienestandards und zur Pflege des Intimbereiches des Patienten/ Bewohners kann der Gurt auch nicht über Kreuz eingehängt werden (siehe Abb. 13). Schieben Sie dazu das linke Beinteil unter das linke Bein und haken Sie die Schlaufe im linken Haken ein. Auf der rechten Seite verfahren Sie äquivalent.

Wir empfehlen Ihnen, die Schlaufenkombination gelb/gelb zu verwenden. Auf diese Weise kann der Bewohner in die liegende Stellung gebracht werden, und sie ermöglicht der Pflegekraft den angemessen Zugriff auf den Intimbereich.

Hinweis: Diese Stellung ist für den Bewohner weniger bequem. Deshalb sollten diese Tätigkeiten auf ein Minimum beschränkt werden.



Abb. 13.

7. Heben Sie den Bewohner mithilfe der Handbedienung an. Ziehen Sie den Lifter vom Stuhl weg.
8. Heben Sie den Bewohner nun so weit an, bis seine Füße etwa 10 cm über dem Fahrgestell sind. Bringen Sie den Bewohner in eine bequeme Stellung. Vor dem Transfer muss der Bewohner so gedreht werden, dass er in Richtung Pflegekraft sieht (siehe Abb. 14).

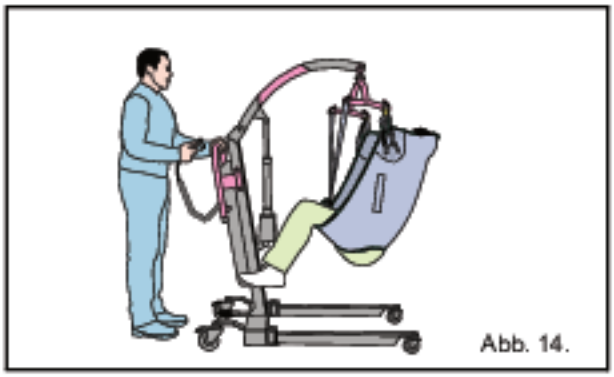
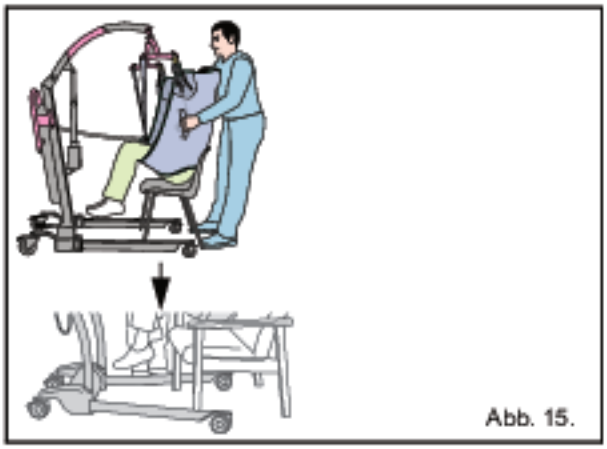


Abb. 14.

## Rückführung auf den Stuhl

1. Stellen Sie sicher, dass der Bewohner beim Senken auf den Stuhl so aufrecht wie möglich im Gurt sitzt. Dazu können die außen am Gurt angebrachten Schlaufen zum Umpositionieren benutzt werden, falls diese angebracht sind (siehe Abb. 15).
2. Wenn Sie den Bewohner zu einem Stuhl zurück bringen, stellen Sie sicher, dass die Lifterbeine die Beine bzw. Rollen des Stuhls umfassen. Verwenden Sie die Griffe des Lifters, um den Bewohner über den Stuhl zu positionieren. NICHT am Gurt ziehen! Der im Gurt hängende Bewohner muss sich stets unter dem Schwerpunkt befinden. Senken Sie den Bewohner mit der Handbedienung ab. (siehe unteres Bild in Abb. 15).


Abb. 15.

3. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bewohner nach dem Senken vollständig vom Stuhl getragen wird.

## Übernahme vom Bett

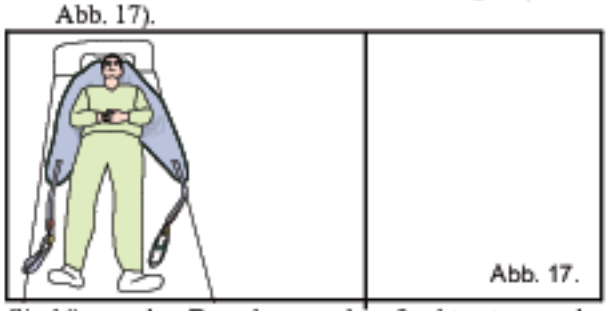
**WARNUNG**

Vor dem Heben eines Bewohners vom Bett davon überzeugen, dass unter dem Bett ausreichend Platz für die Fahrgestellbeine des *Minstrel* vorhanden ist.

1. Klappen Sie das Seitengitter des Betts hoch. Drehen Sie den Bewohner von Ihnen weg auf die Seite und legen Sie den längs in der Mitte gefalteten Gurt hinter seinen Rücken. Legen Sie den Gurt so auf das Bett, dass nach dem Zurückdrehen des Bewohners die Wirbelsäule auf der Faltstelle des Gurts liegt. Achten Sie darauf, dass die Sitzfläche des Gurts auf Höhe des Steißbeins des Bewohners ist und dass die Kopfstütze des Gurts unter dem Kopf des Bewohners zu liegen kommt (siehe Abb. 16).


Abb. 16.

2. Drehen Sie nun den Bewohner so weit auf die andere Seite, bis der gefaltete Teil des Gurts unter ihm hervorgezogen werden kann. Der Bewohner sollte nun in der Mitte des Gurts liegen (siehe Abb. 17).

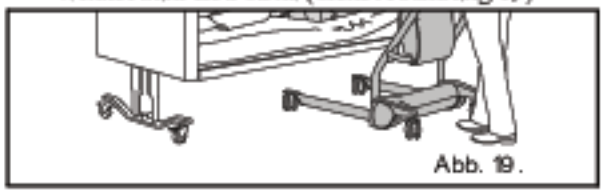

Abb. 17.

Sie können den Bewohner auch aufrecht setzen und ihm in dieser Position den Gurt anlegen. Siehe „Übernahme vom Stuhl".

3. Fahren Sie den *Minstrel* so an das Bett heran, dass sich die Aufhängung in Brusthöhe des Bewohners befindet. Drehen Sie die Aufhängung so, dass ihr offener Teil in Richtung Kopf des Bewohners zeigt (siehe Abb. 18).


Abb. 18.

4. Stellen Sie sicher, dass der Lifter im rechten Winkel zum Bett steht. (siehe Abbildung 19)


Abb. 19.

5. Senken Sie die Aufhängung mit der Handbedienung so weit, bis sich die Schulterschlaufen an den Haken einhaken lassen, die dem Kopf des Bewohners am nahesten sind (siehe Abb. 20). Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen. Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Schulterschlaufe derselben Farbe sind.


Abb. 20.

6. Schieben Sie die Beinteile des Gurts unter die Oberschenkel des Bewohners und hängen Sie die beiden Schlaufen über Kreuz an der Aufhängung ein. Das heißt, die linke Schlaufe am rechten Haken, und die rechte Schlaufe am linken Haken. Werden die Schlaufen über Kreuz eingehängt, muss eine Schlaufe durch die andere geführt werden. Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen (siehe Abb. 21 und 22). Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Beinschlaufe derselben Farbe sind.

# Gebrauch Ihres *Minstrel* und der Gurte



Abb. 21. Abb. 22.

7. Heben Sie den Bewohner mithilfe der Handbedienung an. Der im Gurt hängende Bewohner muss sich stets im Schwerpunkt befinden.Schieben Sie den Lifter vom Bett weg (siehe Abb. 22).
8. Heben Sie den Bewohner nun so weit an, bis seine Füße etwa 10 cm über dem Fahrgestell sind. Bringen Sie den Bewohner in eine bequeme Stellung. Vor dem Transfer muss der Bewohner so gedreht werden, dass er in Richtung Pflegekraft sieht (siehe Abb. 23).



Abb. 23.

## Rückführung auf das Bett

Wenn Sie den Bewohner zu einem Stuhl zurück bringen, stellen Sie sicher, dass der Lifter im rechten Winkel zum Bett steht.
Verwenden Sie die Griffe des Lifters, um den Bewohner über dem Bett zu positionieren. NICHT am Gurt ziehen! Der im Gurt hängende Bewohner muss sich stets unter dem Schwerpunkt befinden. Senken Sie den Bewohner mit der Handbedienung ab. (siehe Abbildung 23)

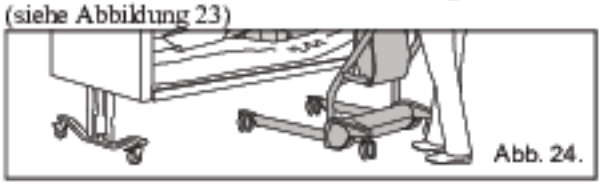


Abb. 24.

**WARNUNG**

Die Beinschlaufen des Gurts erst dann aushaken, wenn der Körper des Bewohners vollständig auf dem Bett ruht. Anschließend werden die Schulterschlaufen ausgehakt.

## Übernahme eines Bewohners vom Boden

Dieses Verfahren erfordert zwei Pflegekräfte.

1. Legen Sie zu Zwecken des Komforts ein Kissen unter den Kopf des Bewohners (siehe Abb. 25).



Abb. 25.

2. Legen Sie den Gurt um den Patienten. Siehe Kapitel „Übernahme vom Stuhl“ und „Übernahme vom Bett“ (siehe Abb. 26).



Abb. 26.

3. Nähern Sie sich dem Bewohner mit der offenen Seite des Fahrgestells. Falls erforderlich, öffnen Sie die Fahrgestellbeine. Stellen Sie die Bremsen des Lifters fest.
4. Bringen Sie die Schulterschlaufen an. Am einfachsten ist es, die längsten Schlaufen zu verwenden (siehe Abb. 27). Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen. Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Schulterschlaufe derselben Farbe sind.



Abb. 27.

5. Schieben Sie die Beinteile des Gurts unter die Oberschenkel des Bewohners und hängen Sie die beiden Schlaufen über Kreuz an der Aufhängung ein. Das heißt, die linke Schlaufe am rechten Haken, und die rechte Schlaufe am linken Haken. Werden die Schlaufen über Kreuz eingehängt, muss eine Schlaufe durch die andere geführt werden. Verwenden Sie die Schlaufen, die dem Körperbau des Bewohners am besten entsprechen. Achten Sie darauf, dass die linke und rechte Beinschlaufe derselben Farbe sind (siehe Abb. 28).

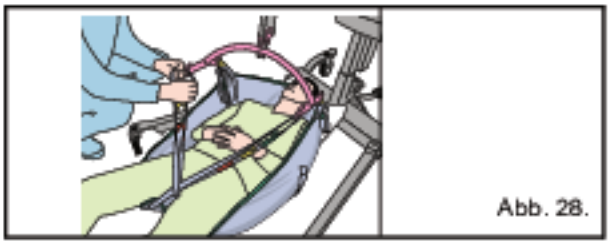


Abb. 28.

6. Heben Sie nun den Bewohner vorsichtig an. Es wirkt beruhigend auf den Bewohner, wenn Sie dabei seinen Kopf stützen. Achten Sie beim Heben darauf, dass die Beine des Bewohners nicht unter das Fahrgestell geraten.
7. Heben Sie den Bewohner nun so weit an, bis seine Füße etwa 10 cm über dem Fahrgestell sind. Bringen Sie den Bewohner in eine bequeme Stellung. Vor dem Transfer muss der Bewohner so gedreht werden, dass er in Richtung Pflegekraft sieht (siehe Abb. 23).
8. Lösen Sie die Feststellbremsen des Lifters.

# Akku und Ladegerät

## Installation des Akkuladegeräts

- Das Akkuladegerät ist zur Verwendung in trockener Umgebung ausgelegt und darf nicht in Badezimmern oder anderen Nasszellen installiert werden.
- Bringen Sie die Akkuhalterung an einer geeigneten Stelle an der Wand an, in Reichweite zur Netzdose, an der sie angeschlossen werden soll.
- Verwenden Sie dazu geeignete Befestigungsschrauben (gehören nicht zum Lieferumfang) von ausreichender Tragkraft für die betreffende Wand.
- Das Akkuladegerät darf nicht im Wohnbereich der Patienten/Bewohner benutzt werden.
- Verwenden Sie das Arjo-Akkuladegerät NDA8200 zum Aufladen der *Minstrel*-Akkus.
- Das Ladegerät ist nach dem Anschluss an der Netzdose sofort betriebsbereit.

Der Akku sollte vorzugsweise im Aufbewahrungsbereich des Lifters geladen werden, der die oben genannten Anforderungen erfüllt.

## Laden des Akkus

### Allgemein

- Trennen Sie das Akkuladegerät von der Netzspannung, bevor Sie den Akku mit dem Ladegerät verbinden.
- Nur den Arjo-Akku NDA0100-20 mit dem *Minstrel* verwenden!
- Der *Minstrel* hat eine Akkuladezustandsanzeige (unterer Rand des LCDs) an der Rückseite der Akkuhalterung (siehe Element 12 in Abb. 1).
- Es wird empfohlen, den Akku aus dem Lifter zu nehmen und zu laden, wenn die Akkuanzeige noch drei gefüllte Segmente anzeigt und der Summer alle zehn Sekunden einmal piept.
- Die Lebensdauer des Akkus wird erhöht, wenn er stets nachgeladen wird, bevor er einen niedrigen Ladezustand erreicht. Das vollständige Entladen des Akkus sollte unbedingt vermieden werden.
- Stellen Sie sicher, dass stets ein aufgeladener Akku verfügbar ist, sodass der *Minstrel* stets verwendungsbereit ist. Halten Sie dafür einen zweiten aufgeladenen Akku bereit, während der andere im Einsatz ist.
- Zusätzliche Akkus können von Arjo bestellt werden.
- Wir empfehlen, zu Beginn einer Schicht einen aufgeladenen Akku verfügbar zu haben.
- Der nicht benutzte Akku kann bedenkenlos im Akkuladegerät verbleiben, weil keine Gefahr der Überladung besteht.
- Ein entladener Akku muss solange geladen werden, bis das Ladegerät anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Die Akkulebensdauer beträgt 2-5 Jahre und ist davon abhängig, ob das Ladeverfahren ordnungsgemäß befolgt wird. Um die Haltbarkeit des Akkus zu verlängern, müssen die Akkus in regelmäßigen Abständen geladen werden, bis das Ladegerät anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Es wird empfohlen, Akkus, die zum ersten Mal oder nach längerer Lagerung geladen werden, so lange aufzuladen, bis das Ladegerät anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist, da sie sich mit der Zeit selbst entladen. Dadurch wird die Lebensdauer der Akkus verlängert.

## Ladevorgang

- Wenn die Akkuladezustandsanzeige am *Minstrel* drei gefüllte Segmente des Akku-Symbols anzeigt und der Summer alle zehn Sekunden einmal piept, beenden Sie den Hebevorgang und fahren den Lifter an einen Ort, wo Sie den Akku entfernen können.
- Ergreifen Sie den Akku am Griff und drücken Sie den Auslöseknopf. Nehmen Sie den Akku nun aus der Halterung heraus (siehe Element 17 in Abb. 1).
- Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.
- Schließen Sie das Ladegerät an der Steckdose an. Schalten Sie die Netzstromversorgung ein (insofern zutreffend).
- Ist der Akku teilweise oder ganz entladen, leuchtet die orangefarbene Lampe am Ladegerät auf. Ist der Akku vollständig aufgeladen, leuchtet diese Lampe grün.
- Das Laden eines vollständig entladenen Akkupacks dauert ca. 8 Stunden.

**WARNUNG**

Den Akku beim Herausnehmen oder Einsetzen in das Akkufach des Lifters bzw. in das Ladegerät gut festhalten, damit er nicht herunterfallen und dadurch beschädigt werden oder eine Verletzung verursachen könnte.

- Schalten Sie stets die Netzstromversorgung aus (insofern zutreffend), bevor Sie den Akku aus dem Ladegerät herausnehmen. Schalten Sie die Netzstromversorgung aus (insofern zutreffend), wenn der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und setzen Sie ihn wieder in das Akkufach des *Minstrel* ein.
- Ziehen Sie beim Trennen des Akkus am Gerätestecker, nicht am Kabel, anderenfalls könnte das Kabel verschleißen oder beschädigt werden.

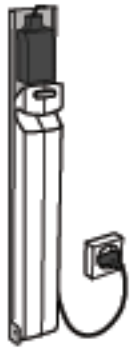


Abb. 29.

- Überzeugen Sie sich davon, dass der grüne Einschalt-/Rückstellknopf eingedrückt ist.
- Der *Minstrel* ist jetzt betriebsbereit.

**ACHTUNG**

Im Falle eines Defekts nie versuchen, das Gehäuse des Akkuladegeräts zu öffnen.

Reparaturen nur vom Arjo-Service ausführen lassen.

# Akku und Ladegerät

**ACHTUNG**

Drücken Sie nach der Verwendung des *Minstrel* um Ausschalten den roten Ausschalter. Dies senkt den Stromverbrauch.

**WARNUNG**

Mit Akkus stets vorsichtig umgehen und diese nicht quetschen, öffnen, auseinander bauen oder beschädigen.

Sollte das Batteriegehäuse rissig werden und dadurch Batteriesäure auf die Haut oder Kleidung gelangen, sofort mit reichlich Wasser spülen.

Sollte Akkusäure in die Augen geraten, sofort mit reichlich Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Um die Überhitzung des Akkuladegerätes zu vermeiden, darf das Gerät während des Betriebs nicht abgedeckt werden.

Rauchen oder offene Flammen in der Nähe des Akkus sind verboten.

Das Akkuladegerät vor Staub schützen.

Die Abkürzung „Pb“ auf dem Akkuschild steht für Blei. Da der Akku Blei enthält, ist er als Sondermüll zu behandeln und dem Recycling zuzuführen.

Nehmen Sie für Hinweise zur Entsorgung der Batterien Kontakt mit den zuständigen Behörden auf.

**ACHTUNG**

Batterien nicht in einem geschlossenen Behälter oder Schrank aufladen.

Batterien nicht in die Nähe eines Feuers bringen oder in ein Feuer werfen.

Schließen Sie eine Batterie niemals kurz.

Batterien nicht bei Temperaturen über 60 °C aufbewahren.

## Aufbewahrung von Akkus

- Die mitgelieferten Akkus sind bereits aufgeladen, dennoch empfehlen wir Ihnen, diese nach Erhalt nochmal zu laden, da sie sich mit der Zeit selbst entladen. Dadurch wird die Lebensdauer der Akkus verlängert.
- Akkus entladen sich langsam, wenn sie nicht benutzt werden.
- Lagern Sie die nicht verwendeten Akkus an einem kühlen Ort, aber nicht unter 0 °C und nicht über +25 °C.
- Akkus, die zum ersten Mal oder nach längerer Lagerung geladen werden, müssen so lange aufgeladen werden, bis das Ladegerät anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist.

# Desinfektions- und Reinigungsanweisungen

Sollten Sie Fragen zur Desinfektion des Minstrel Lifters haben oder Desinfektionsmittel bestellen wollen, setzen Sie sich mit dem Arjo-Kundendienst in Verbindung.
Vergewissern Sie sich, dass Sie die Datenblätter zur Materialsicherheit für das entsprechende Desinfektionsmittel zur Hand haben.

**WARNUNG**



Immer eine Schutzbrille und Handschuhe tragen, um Augen- und Hautschäden zu vermeiden. Bei Berührung mit viel Wasser abspülen. Wenn Augen oder Haut gereizt sind, an einen Arzt wenden. Lesen Sie stets das Sicherheitsdatenblatt für das Desinfektionsmittel.

**WARNUNG**
Um eine Kreuzkontamination zu verhindern, gehen Sie immer nach der Desinfektionsanleitung in dieser Bedienungsanleitung vor.

**WARNUNG**
Führen Sie die Desinfektion nie in Anwesenheit eines Bewohners durch, um Augen- oder Hautreizungen zu vermeiden.

**ACHTUNG**
Sprühen Sie das Produkt nicht großflächig ein; andernfalls kann es zu Problemen mit den elektrischen Bauteilen und/oder zu Korrosion im Innern des Produktes kommen.

## Zulässige Chemikalien

| Desinfektionsmittel |
|---|
| Arjo Clean |
| Arjo General Purpose Disinfectant |
| Arjo Disinfectant Cleanser IV (35) |
| Arjo Allzweck-Desinfektionsmittel |
| Arjo CenKleen IV |
| Isopropylalkohol ≤ 70 % |
| Ethanol ≤ 70 % |
| Wasserstoffperoxid ≤ 1,5 % |
| Peressigsäure ≤ 0,25 % (2500 ppm) |
| Quartäre Ammoniumsalze ≤ 0,28 % |
| Natriumhypochlorit (Bleichmittel) ≤ 1 % |

## Zubehör zur Desinfektion des Minstrel

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Sprühflasche mit Wasser
- Sprühflasche mit mildem Reinigungsmittel
- Sprühflasche mit Desinfektionsmittel
- Tücher - feucht und trocken
- Einmalhandtücher
- Bürste mit weichen Borsten

# Desinfektions- und Reinigungsanweisungen

## Bei Reinigung und Desinfektion müssen die folgenden 10 Schritte immer ausgeführt werden.

Wenn ein Arjo Shower Panel verwendet wird, lesen Sie die entsprechende Bedienungsanleitung durch.

### Entfernung sichtbarer Rückstände (Schritt 1 bis 2 von 10)

1. Lösen Sie die Gurte vom Lifter.
2. Reinigen Sie:

- den Minstrel Lifter
- alle abgenommenen Teile

von sichtbaren Rückständen unter Verwendung eines mit Wasser befeuchteten Tuchs oder durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch. Führen Sie die Reinigung von oben nach unten durch.

### Reinigung (Schritt 3 bis 5 von 10)

3. Sprühen Sie mildes Reinigungsmittel auf:

- den Minstrel Lifter
- alle abgenommenen Teile

Verwenden Sie bei Bedarf eine Bürste oder ein Tuch zur Reinigung (um eventuelle Rückstände zu beseitigen).

4. Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch und entfernen Sie alle Rückstände des milden Reinigungsmittels von:

- den Minstrel Lifter
- allen abgenommenen Teilen

oder gegebenenfalls durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch.

5. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Rückstände des milden Reinigungsmittels entfernt wurden.

### Desinfektion (Schritt 6 bis 10 von 10)

6. Sprühen Sie Desinfektionsmittel auf:

- den Minstrel Lifter
- alle abgenommenen Teile

> **HINWEIS**
> Die Stellantriebe können sich nach wiederholtem Kontakt mit Peressigsäure verfärben.

7. Lassen Sie das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen auf der Desinfektionsmittelflasche einwirken.
8. Verwenden Sie ein neues, feuchtes Tuch und entfernen Sie alle Rückstände des Desinfektionsmittels von:

- den Minstrel Lifter
- allen abgenommenen Teilen

oder gegebenenfalls durch Abbrausen mit Wasser und anschließendes Trockenreiben mit einem sauberen Tuch.

9. Wenn das Desinfektionsmittel nicht entfernt werden kann, besprühen Sie die entsprechende Stelle mit Wasser und wischen Sie diese mit Einweghandtüchern trocken. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Desinfektionsmittel entfernt wurde.
10. Lassen Sie alles trocknen.

# Wartung Ihres *Minstrel* und Pflege der Gurte

## Anleitung zur vorbeugenden Wartung

Da der *Minstrel* einem Verschleiß unterliegt, sind die nachfolgenden Wartungstätigkeiten zum angegebenen Zeitpunkt auszuführen, damit die ursprüngliche Werksspezifikation des Produkts erhalten bleibt.

**WARNUNG**

Die in dieser Prüfliste aufgeführten Punkte sind die Mindestanforderungen des Herstellers. Wird das Produkt intensiver oder unter sehr anspruchsvollen Bedingungen benutzt, müssen die Inspektionen gegebenenfalls häufiger ausgeführt werden. Wird das Produkt verwendet, ohne dieses regelmäßig zu inspizieren oder nachdem ein Defekt aufgetreten ist, ist Ihre eigene Sicherheit und die des Bewohners schwer beeinträchtigt. Regionale Vorschriften und Standards schreiben gegebenenfalls mehr Inspektionen vor als der Hersteller. Die ordnungsgemäße Ausführung der vorbeugenden Wartung entsprechend dieser Bedienungsanleitung trägt dazu bei, Unfälle zu verhindern.

| Aufgaben/Kontrollen durch die Pflegekraft | Vor jedem Gebrauch | Täglich | Wöchentlich | Jährlich | Alle drei Jahre |
|---|---|---|---|---|---|
| Den Gurt, Sicherheitsgurte und Gurtschlaufen auf Beschädigung und Ausfransen untersuchen. Die entsprechende Gurtdokumentation lesen. | X | | | | |
| Den Gurt erforderlichenfalls nach jedem Gebrauch an einem Bewohner desinfizieren. | X | | | | |
| Das Akkuladegerät auf lose Anschlüsse, gerissene Drähte und Beschädigung des Gehäuses kontrollieren. | X | | | | |
| Vor dem Gebrauch des Lifters davon überzeugen, dass der Akku aufgeladen ist. | X | | | | |
| Den *Minstrel* erforderlichenfalls nach jedem Gebrauch desinfizieren. | X | | | | |
| Die Mobilität des Lifters prüfen. Prüfen, dass die Lenkrollen sicher am Fahrgestell angebaut sind und sich frei drehen lassen. Auch die Kontaktfläche der Lenkrollen prüfen. Bei Bedarf austauschen. | | X | | | |
| Alle freiliegenden Teile untersuchen, im Besonderen solche, die mit dem Körper des Bewohners in Berührung kommen könnten. Dabei darauf achten, dass sich weder Risse noch scharfe Kanten gebildet haben, die Verletzungen verursachen könnten. Alle Teile müssen sich in einem hygienisch einwandfreien Zustand befinden. Bei Bedarf austauschen. | | X | | | |
| Die Funktionstüchtigkeit der Bremsen prüfen. Bei Bedarf austauschen. | | X | | | |
| Überprüfen Sie alle am Lifter installierten externen Teile sowie alle Schrauben und Muttern auf sicheren und festen Sitz. | | X | | | |
| Prüfen, dass alle Schilder fest angebaut und lesbar sind. | | X | | | |
| Um die Haltbarkeit des Akkus zu verlängern, müssen die Akkus geladen werden, bis das Ladegerät anzeigt, dass der Akku vollständig geladen ist. | | | X | | |
| Den Zustand der Handbedienung und des Handbedienungskabels prüfen. Werden Schäden festgestellt, nicht länger verwenden und erneuern. | | | X | | |
| Prüfen, ob die Handbedienung und der zusätzliche Betriebsschalter vorn an der Akkuhalterung ordnungsgemäß funktionieren. | | | X | | |
| Die Notausschaltfunktion überprüfen. Alle elektrisch angetriebenen Bewegungen müssen sofort stoppen, wenn der Notausschalter (rot) gedrückt wird. Anschließend den Notausschalter durch Drücken der Rückstelltaste (grün) entriegeln. | | | X | | |
| Prüfung des Notablasses: Den Notablassknopf herausziehen. Der Ausleger muss sich aufgrund seines Eigengewichts senken und stoppen, wenn der Knopf freigegeben wird. | | | X | | |
| Das Fahrgestell öffnen und schließen. Die uneingeschränkte Funktionstüchtigkeit prüfen. | | | X | | |

# Wartung Ihres *Minstrel* und Pflege der Gurte

**Anleitung zur vorbeugenden Wartung**

Die von der Pflegekraft auszuführenden Wartungstätigkeiten müssen von entsprechend qualifiziertem Personal in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung vorgenommen werden.

***Wöchentlich***

- Die sichere Befestigung der Aufhängung am Ausleger prüfen. Die Gurtaufnahmepunkte auf Beschädigung prüfen. Den Drehpunkt der Aufhängung auf mögliche Beschädigung prüfen, wie zum Beispiel überstehende Kunststoffteile.
- Prüfen, dass sich der Lifter über die gesamte Höhe heben und senken lässt. Das Öffnen und Schließen des Fahrgestells prüfen. Alle Funktionen müssen ordnungsgemäß und ohne Defekt ausgeführt werden.

***Jährlich***

- Die Wartung des *Minstrel* ist in Übereinstimmung mit dem Plan zur vorbeugenden Wartung auszuführen.

Die folgenden Tätigkeiten durch qualifiziertes Personal ausführen lassen, dem das richtige Werkzeug zur Verfügung steht und das mit dem entsprechenden Wartungsverfahren vertraut ist. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, können Verletzungen die Folge sein und/oder die Sicherheit der Hilfsmittel beeinträchtigt werden.

Alle von der Pflegekraft auszuführenden Tätigkeiten müssen von einem Arjo-Servicetechniker während der Wartung geprüft werden.

| Vom Servicetechniker auszuführende Aufgaben/ Kontrollen | Vor jedem Gebrauch | Täglich | Wöchentlich | Jährlich | Alle drei Jahre |
|---|---|---|---|---|---|
| Prüfen, dass die Lenkrollen-Haltestifte fest am Fahrgestell angebracht sind. | | | | X | |
| Überprüfen Sie alle am Lifter installierten externen Teile sowie alle Schrauben und Muttern auf sicheren und festen Sitz. | | | | X | |
| Die M12-Mutter und -Schraube, mit denen die Personenwaage an der Aufhängung befestigt ist, braucht nicht festgezogen zu werden. Mutter und Schraube sind durch einen Federstecker gesichert. | | | | X | |
| Alle Hauptbauteile auf Korrosion und Beschädigung prüfen. | | | | X | |
| Alle mechanischen Gurtaufnahmepunkte prüfen. | | | | X | |
| Eine Lastprüfung mit der zulässigen Höchstbelastung durchführen (je nach regionalen Vorschriften). | | | | X | |
| Die Funktionstüchtigkeit aller Motoren prüfen. | | | | X | |
| Die beweglichen Teile der Aufhängung prüfen. | | | | X | |
| Die Funktionstüchtigkeit des Notausschalters prüfen. | | | | X | |
| Die Lenkrollen inspizieren und gegebenenfalls ersetzen. | | | | X | |
| Eine komplette Funktionsprüfung durchführen. | | | | X | |
| Den Kunststoff-Gleitring zwischen der Aufhängung und der Schraube prüfen und gegebenenfalls erneuern. | | | | | X |

**WARNUNG**

Sollten Zweifel über die ordnungsgemäße Funktionsweise des *Minstrel* bestehen, den Lifter nicht länger verwenden und Arjo kontaktieren.

# Gefahrgutklasse

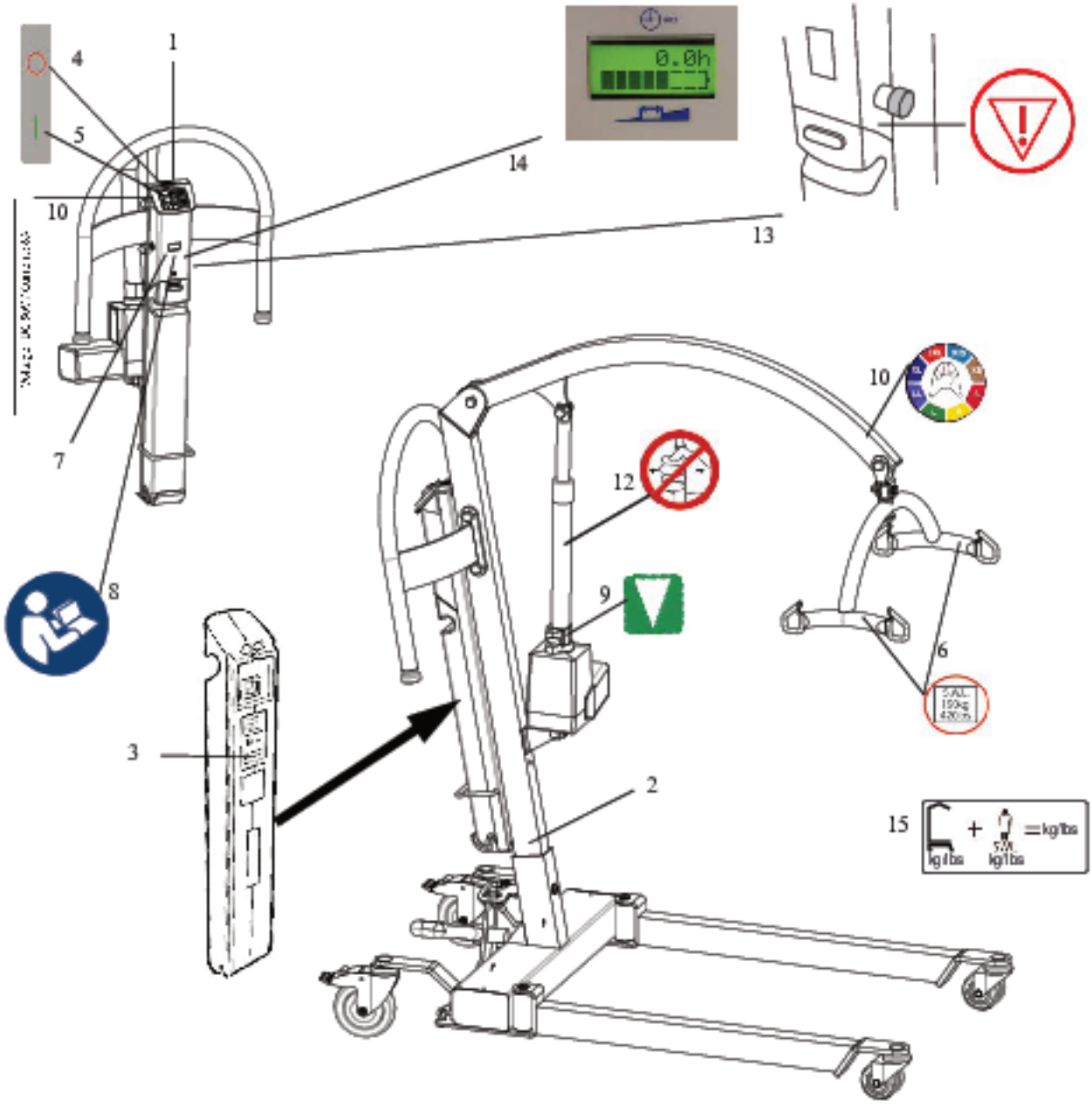



Abb. 30.

1. Produktname
2. Produktetikett
   Höchstbelastung (190 kg) und Seriennummer
3. Akkuinformationen
4. Ausschaltknopf (rot)
5. Einschalt- / Rückstellknopf (grün)
6. Aufkleber Höchstbelastung
7. Arjo-Logo
8. Anmerkung: Bedienungsanleitung lesen!
9. Notablasstaste
10. Gurtgrößen
11. Typ und Bemessung
12. Aufkleber: Nicht den Antrieb berühren!
13. Notausschalter-Kennzeichnung
14. LCD - Akkuladezustandsanzeige und Betriebsstunden-/Zyklusanzeige
15. Maximales Gesamtgewicht (Lifter und Patient)

# Gefahrgutklasse

| Erklärung der Symbole | |
|---|---|
|  | Bedienungsanleitung unbedingt lesen! |
|  | Elektro- und Elektronik-komponenten müssen gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EG (WEEE) getrennt recycelt werden. |
|  | Typ B<br>Verwendete Komponente: Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß EN/IEC 60601-1. |
| CE<br>2797 | Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch eine Benannte Stelle hin (wenn das Produkt mit einer Waage ausgestattet ist). |
| CE | Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. (Gerät ohne Waage) |
| MD | Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist. |
| UDI | Eindeutige Produktkennung |
|  | Gesamtmasse der Ausrüstung einschließlich sicherer Arbeitslast (SAL). |
|  | Name und Adresse des Herstellers |
|  | Dieses Symbol kennzeichnet die NRTL-Zertifizierung durch den TÜV SÜD. |
|  | Nicht den Antrieb berühren! |

# Technische Daten

## Gewicht der Komponenten

| | kg (lbs) |
|---|---|
| *Minstrel* vollständig (mit Batterie) | 56,6 (124,8) |
| *Minstrel* vollständig mit Personenwaage (mit Batterie) | 57,8 (127,4) |

Im Normalgebrauch ist der *Minstrel* in zwei Teile zerlegbar:

| | |
|---|---|
| Batterie | 3,80 (8,4) |
| *Minstrel* (ohne Akku) | 52,8 (116,4) |
| *Minstrel* mit Personenwaage (ohne Akku) | 54 (119) |
| Maximales Gesamtgewicht (Lifter und Patient) | 248 (548) |

**Sichere Arbeitslast**

| | |
|---|---|
| *Minstrel* | 190 (420) |

Alle Gurte – die Höchstbelastung ist auf dem Gurtschild angegeben

## Elektrische Details

| | |
|---|---|
| Batterietyp | Verschlossener Bleiakku |
| Batterie-Nummer | NDA0100 |
| Batterieleistung | 24 V, 4 Ah |
| Lifter-Schutzart (Feuchtigkeitseindringschutz) | IPX4 |
| Lifter-Schutzart (Schutz vor Stromschlag) | Internes elektrisches Gerät |
| Lifter-Nennspannung | 24 V |
| Sicherung | 6 A (Thermischer Überstromschutzschalter) |
| Sicherung – PCBA | 20 A |
| Sicherung – Batterie | 30 A |
| Versorgungsspannung Akkuladegerät | 100-240 V AC |
| Stromart Akkuladegerät | AC |
| Versorgungsfrequenz Akkuladegerät | 50-60 Hz |
| Stromstärke Akkuladegerät | 1 A |
| Ausgangsspannung Akkuladegerät | 24 V DC |
| Schutzart des Akkuladegeräts (Feuchtigkeitseindringschutz) | IP40 |
| Schutzart des Akkuladegeräts (Schutz vor Stromschlag) | Klasse II, doppelt isoliert |
| Teilenummer Akkuladegerät (Ländercode in Klammern) | NDA8200-INT |
| Betriebskraft für die Bedienelemente | < 5 N |

| | Einschaltdauer | Max. Spannung | Max Stromstärke |
|---|---|---|---|
| Hubsäulenmotor | 10 % - (2 Min / 18 Min) | 24 V | 10,5 A |
| Fahrgestellmotor | 10 % - (2 Min / 18 Min) | 24 V | 2,2 A |

# Technische Daten

## Umgebung

| | |
|---|---|
| Relative Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung | 10 %–80 % |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 30 %–75 % |
| Betriebstemperaturbereich (Umgebung) | +10 °C bis +40 °C |
| Umgebungstemperatur für Transport und Aufbewahrung | 20 °C bis +70 °C |
| Atmosphärischer Druck [hPa] | 800 bis 1060 |
| Lagerung/Transport bei atmosphärischem Druck [hPa] | 500 bis 1100 |

## Maximaler Geräuschpegel

| | |
|---|---|
| Gem. ISO 3746 | 55 dB (A) ± 3 dB |

## Entsorgung nach Ende der Lebensdauer

- Alle Batterien in dem Produkt müssen separat recycelt werden. Die Batterien müssen gemäß nationalen oder lokalen Richtlinien entsorgt werden.
- Gurte einschließlich Versteifungselementen/Stabilisatoren, Polsterungen und anderen Textilien, Polymer- oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
- Liftersysteme mit elektrischen oder elektronischen Komponenten oder einem elektrischen Kabel sollten auseinandergebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.
- Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (mehr als 90 % aus Metall nach Gewicht), zum Beispiel Gurtaufhängungen, Schienen, Aufrechtstützen usw. sollten als Metall recycelt werden.

# Technische Daten

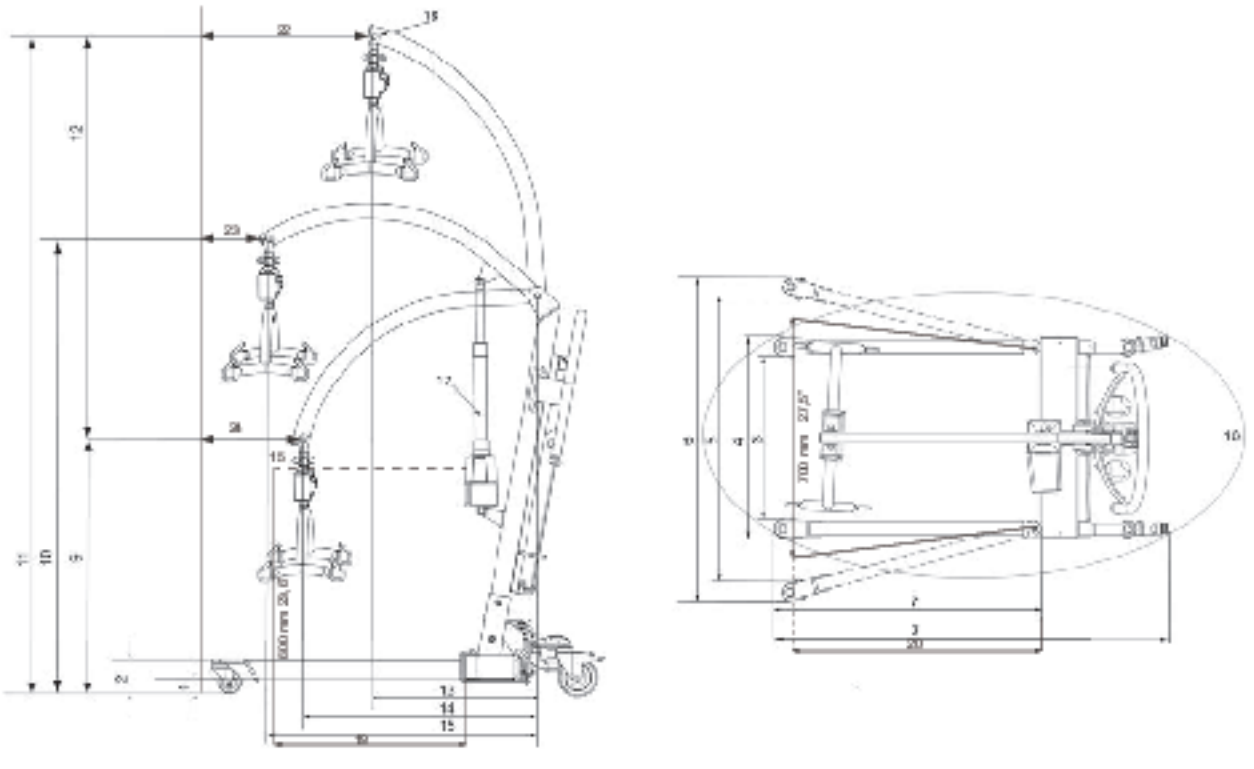
## Abmessungen des Lifters

1. Min. Bodenfreiheit
   45 mm
2. Max. Höhe
   110 mm
3. Min. Innenbreite
   545 mm
4. Min. Außenbreite
   645 mm / 25,4"
5. Max. Innenbreite
   1080 mm / 42,5"
6. Max. Außenbreite
   1181 mm / 46,5"
7. Max. Innenlänge
   910 mm / 35,8"
8. Max. Außenlänge
   1320 mm / 52"
9. Min. Höhe des CSP
   650 mm / 25,6"
10. Höhe des CSP bei max. Lifterreichweite 1480 mm / 58,27"
11. Max. Höhe des CSP
    2050 mm / 80,7"
12. Hubbereich
    1.382 mm
13. Lifterreichweite bei max. Höhe des CSP 470 mm / 18,5"
14. Lifterreichweite bei min. Höhe des CSP 640 mm / 25,2"
15. Max. Lifterreichweite
    895 mm / 35,24"
16. Wendekreis 1420 mm / 55,91"
17. Liftmechanismus
    370 mm – 680 mm /
    14,57" – 26,77"
18. CSP
19. Maximale Reichweite bei 600 (Referenzhöhe) – 855 mm
20. Reichweite ab Gestell bei geöffnetem Fahrgestell bis 700–920 mm
21. Innenbreite bei max. Reichweite 1100 mm
22. Mindestabstand zwischen Wand und CSP bei max. Höhe (Fahrgestell geöffnet) – 440 mm
23. Mindestabstand zwischen Wand und CSP bei max. Reichweite (Fahrgestell geöffnet) – 15 mm
24. Mindestabstand zwischen Wand und CSP bei min. Höhe (Fahrgestell geöffnet) – 290 mm

CSP = Zentraler Aufhängungspunkt (Central Suspension Point): ein für Messungen verwendeter Bezugspunkt am Lifter

Wir nehmen den Gurtaufnahmepunkt für die Aufhängung als den CSP am *Minstrel*.

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Bekanntgabe bleiben vorbehalten.



# Problemlösung und Fehlerbehebung

| Problembeschreibung | Mögliche Ursache | Auflösung |
|---|---|---|
| Der *Minstrel* (brandneu) funktioniert nicht. | Ausschaltknopf (rot) immer noch betätigt | Drücken Sie den grünen Einschalt-/Rückstellknopf. |
| Der *Minstrel* hebt und senkt langsamer als normal. | Niedriger Akkuladezustand | Prüfen Sie die LCD, Digitalanzeige und Betriebsstunden-/Zyklusanzeige an der Hubsäule des *Minstrel*, direkt über dem Akku. Dort können Sie den Ladezustand des Akkus feststellen. Ersetzen Sie den Akku des *Minstrel* im Zweifelsfall durch einen vollständig aufgeladenen Akku und vergleichen Sie die Leistung.<br>Ist der Ladezustand des Akkus niedrig, ersetzen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen, um den Betrieb mit dem *Minstrel* fortsetzen zu können. Laden Sie den verbrauchten Akku auf. |
| Der *Minstrel* hebt oder senkt nicht und / oder das Fahrgestell kann weder geöffnet noch geschlossen werden. | Handsteuerung beschädigt | Lässt sich der *Minstrel* über die Bedienungstastatur an der Hubsäule des *Minstrel* vollständig steuern, nicht aber über die Handbedienung, so muss die Handbedienung ersetzt werden. Wenn das Gerät bei der Bedienung über diese Steuerung ordnungsgemäß funktioniert, aber nicht über die Handbedienung, sollte die Handbedienung ersetzt werden. |
| Der *Minstrel* lässt sich nicht ordnungsgemäß über die Nach-oben-/ Nach-unten-Tasten an der Handbedienung bedienen. | Elektronik-Fehler auf der Platine<br><br>Der Antrieb für den Ausleger oder im Fahrgestell ist defekt | Wenden Sie sich an den Arjo-Händler oder einen autorisierten Arjo-Kundendiensttechniker. |
| Beim Drücken der Taste „Aufrichten" erzeugt der *Minstrel* ein Geräusch, aber der Ausleger wird nicht nach oben bewegt. | Der Ausleger wird durch ein Hindernis blockiert | Entfernen Sie das Hindernis und überzeugen Sie sich davon, dass der Lifter nicht beschädigt wurde, bevor Sie den Hebevorgang fortsetzen. Im Zweifelsfall den Bewohner mit dem Notablass zurück in eine sichere sitzende Stellung bringen, dann den Lifter außer Betrieb nehmen. Den *Minstrel* erst dann wieder verwenden, nachdem er von einem Fachmonteur geprüft und für den sicheren Gebrauch freigegeben wurde. |
| Beim Drücken der Taste zum Öffnen des Fahrgestells erzeugt der *Minstrel* ein Geräusch, aber das Fahrgestell öffnet sich nicht. | Die Fahrgestellbeine werden durch ein Hindernis blockiert | Entfernen Sie das Hindernis und überzeugen Sie sich davon, dass der Lifter nicht beschädigt wurde, bevor Sie den Hebevorgang fortsetzen. Im Zweifelsfall den Bewohner mit dem Notablass zurück in eine sichere sitzende Stellung bringen, dann den Lifter außer Betrieb nehmen. Den *Minstrel* erst dann wieder verwenden, nachdem er von einem Fachmonteur geprüft und für den sicheren Gebrauch freigegeben wurde. |
| Unerwartete Bewegungen des Lifters. | Zwei Steuerungstasten gleichzeitig gedrückt<br><br>Defekte Handbedienung, Tasten oder Elektronik | Beide Bedientasten loslassen<br><br>Wenn das Loslassen der Tasten keine Wirkung zeigt: Den roten Notausschalter drücken und den Akku aus dem Akkufach des Lifters herausnehmen. Den Bewohner mit dem Notablass zurück in eine sichere sitzende Stellung bringen, dann den Lifter außer Betrieb nehmen. Den *Minstrel* erst dann wieder verwenden, nachdem er von einem Fachmonteur geprüft und für den sicheren Gebrauch freigegeben wurde. |

# Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verringern:

- Stellen Sie sicher, dass andere Hilfsmittel zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Hilfsmittel die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

## WARNUNG

**Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.**

## WARNUNG

**Tragbare Funkgeräte (einschließlich Zubehör wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten in mindestens 30 cm (12 Zoll) Abstand zum Minstrel, einschließlich vom Hersteller definierter Kabel, verwendet werden. Andernfalls kann es an diesem Gerät zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.**

## WARNUNG

**Die Verwendung von Zubehör, Messwandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Gerätes spezifiziert oder bereitgestellt wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen bzw. zu einer verminderten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Gerätes und unsachgemäßem Betrieb führen.**

Vorgesehene Umgebung: Umgebung von Pflegeeinrichtungen

Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie

| **Richtlinien und Erklärung des Herstellers – elektromagnetische Emissionen** | | |
|---|---|---|
| **Emissionsprüfung** | **Compliance** | **Leitlinien** |
| HF-Emissionen CISPR 11 | Gruppe 1 | Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen. |
| HF-Emissionen CISPR 11 | Klasse B | Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt. |

| Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit | | |
|---|---|---|
| **Störfestigkeitstest** | **IEC 60601-1-2 Prüfstufe** | **Konformitätsstufe** |
| Elektrostatische Entladung (ESE)<br>EN 61000-4-2 | ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft<br>±8 kV Kontakt | ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luft<br>±8 kV Kontakt |
| Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder<br>EN 61000-4-6 | 3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz<br>6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz<br>80 % AM bei 1 kHz | 3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz<br>6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz<br>80 % AM bei 1 kHz |
| Hochfrequente elektromagnetische Felder<br>EN 61000-4-3 | Umgebung von Pflegeeinrichtungen<br>3 V/m<br>80 MHz bis 2,7 GHz<br>80 % AM bei 1 kHz | Umgebung von Pflegeeinrichtungen<br>3 V/m<br>80 MHz bis 2,7 GHz<br>80 % AM bei 1 kHz |
| Umgebungsfelder mobiler HF-Kommunikationsgeräte<br>EN 61000-4-3 | 385 MHz – 27 V/m<br>450 MHz – 28 V/m<br>710, 745, 780 MHz – 9 V/m<br>810, 870, 930 MHz – 28 V/m<br>1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m<br>5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m | 385 MHz – 27 V/m<br>450 MHz – 28 V/m<br>710, 745, 780 MHz – 9 V/m<br>810, 870, 930 MHz – 28 V/m<br>1720, 1845, 1970, 2450 MHz – 28 V/m<br>5240, 5500, 5785 MHz – 9 V/m |
| Elektrische transiente Störgrößen/Burst<br>EN 61000-4-4 | ±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse<br>100 kHz Wiederholfrequenz | ±1 kV SIP/SOP-Anschlüsse<br>100 kHz Wiederholfrequenz |
| Netzfrequenz Magnetisches Feld<br>EN 61000-4-8 | 30 A/m<br>50 Hz oder 60 Hz | 30 A/m<br>50 Hz |
| Nähe zu magnetischen Feldern<br>EN 61000-4-39 | 134,2 kHz – 65 A/m<br>13,56 MHz – 7,5 A/m | 134,2 kHz – 65 A/m<br>13,56 MHz – 7,5 A/m |

Absichtlich freigelassen

Absichtlich freigelassen

Absichtlich freigelassen

AUSTRALIA
Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Avenida Piraiba, 352, Sala 18
Centro Comercial Jubran - Barueri/SP – Brazil
CEP: 06460-121
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Škrétova 490/12
120 00 Praha 2
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Industriparken 21A
2750 BALLERUP, Denmark
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Polígono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building,North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Zelglimatte 3 / Haus H
6260 Reiden
Switzerland
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7 番8 号
ランディック第2 虎ノ門ビル9 階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.

Arjo Huntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
**www.arjo.com**

CE
2797